
FDP Dietzenbach

ERNESTOS VARVAROUSSIS > BESUCH DER FIRMA CONTROLWARE

05.10.2018

„Ich war heute noch nicht im Park spazieren“, so begrüßte mich der Unternehmer Herr Fabian Wörner bei meinem Unternehmensbesuch der Fa. Controlware. Auf die gesagten Worte ließen wir Taten folgen und schlenderten durch den, an das Unternehmen angeschlossenen Park. Auf dem gut 600 m langen Rundweg durfte ich Herrn Wörner als einen sehr fortschrittlichen Unternehmer kennenlernen. Bereits vor Jahren, als u.a. die Politik eine Vertrauensarbeitszeit als „Neuland“ bezeichnet hätte, wurde dieses Arbeitszeitmodell von dem Unternehmen eingeführt und als erfolgreich getestet sowie beibehalten.

Herr Wörner führte mich anschließend in die hauseigene Orangerie. Ein zirka 40 m langer subtropischer Garten. Sicherlich eine Motivation, auch in den kalten Jahreszeiten gerne zu arbeiten.

Neben positiven Anreizen für die Mitarbeiter, glänzt das Unternehmen ebenfalls mit einer hohen Ausbildungsquote. Derzeit sind 50 Auszubildende in verschiedenen Berufen beschäftigt. Somit leistet Controlware erfolgreich einen Beitrag gegen den Facharbeitermangel.

Verblüfft hat mich das Unternehmen bei seinem Umgang mit der Infrastruktur. „Hier haben wir damals einen ganz eigenen Weg eingeschlagen“ entgegnete mir Herr Wörner. Er meinte nichts anderes, als sich nicht auf die Politik verlassen zu haben und sich selbst um einen Anschluss an das Glasfasernetz gekümmert zu haben. Dieser Weg zeigt, dass für den Wirtschaftsstandort Hessen eine moderne Infrastruktur sehr wichtig ist und sich sogar Unternehmen an diesem beteiligen, um weiterhin erfolgreich zu bleiben. Sicherlich ist dieser Weg aber keine Lösung für kleinere Mittelständler oder Kleinunternehmer. Ein Ausbau der Infrastruktur und ein Voranschreiten der Digitalisierung muss durch die

hessische Landesregierung gefördert und beschleunigt werden.

Herr Fabian Wörner hat mir durch einige kritische Worte über die FDP, viel Handlungsbedarf aufgezeigt. Dies zeigt auch deutlich, dass der Wiederaufbau der FDP nach dem Ausscheiden aus dem Bundestag 2013 noch nicht ganz abgeschlossen ist. Für meine Arbeit sehe ich dies als zusätzliche Motivation!

Lassen Sie uns gemeinsam Hessen wieder stark machen. Für den Fortschritt und für mehr Bildung gibt es nur die Freien Demokraten.